

Aus: Ulrike Ehmig - Rudolf Haensch, Die Lateinischen Inschriften aus Albanien (LIA), Bonn 2012.

LIA 89

Fundumstände: Macedonia; Dyrrachium – Durrës/Durrës
Verbleib: Durrës, Archäologisches Museum
Inskriptentyp: Grabinschrift
Inskriptenträger: Kalkstein, Platte
Maße: H: -47 cm x B: 34 cm x T: 9 cm; Buchstaben: 3 cm

Editionen:

V. Toçi, *Iliria* 16, 1, 1986, 126, Nr. 128.

S. Anamali - H. Ceka - É. Deniaux, *Corpus des inscriptions latines d'Albanie* (Rome 2009) 113, Nr. 137.

Lesung:

[---]i[---] Liv(ia) L(uci) | l(iberta) Stati(a) | heic sita est

Bisherige Lesungen:

I[ulia] Livi(a) L(uci) // (iberta) Stati / heic sita est
(Toçi 1986)

Kommentar:

Fragment einer Kalksteinplatte ohne bildliche Dokumentation. Nach der Beschreibung von Anamali - Ceka - Deniaux 2009 ist über der Inschrift der Ansatz eines Bogens erhalten, es dürften demnach keine weiteren Zeilen vorangegangen sein.

Grabinschrift für Livia Statia, Freigelassene eines Lucius. Es schließt die Grabformel heic sita est an – statt hic mit dem altertümlichen heic. Die Inschrift gibt keine Auskunft über das Alter der Verstorbenen oder den Stifter des Grabes. Es erstaunt, daß Livia wie auch Statia abgekürzt sein sollen. Das wäre in Autopsie oder an einem Bild zu klären.

Datierung: späte Republik / frühe Kaiserzeit